LIVE-STREAM

GEMEINDERATS-SITZUNG ALS **TV-EVENT**

Immer mehr Kommunen übertragen ihre Rats- und Ausschussitzungen live ins Internet. "Wer das Gesetz genau liest stellt fest, dass die Übertragung sogar kommunale Pflichtaufgabe ist", sagt unser Gastautor und gibt Kommunen Tipps für die Übertragung.

ommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker bemängeln landauf und landab das fehlende Interesse der Bevölkerung an den lokalen Themen und kritisieren mangelnde Teilhabe in ihren Städten und Gemeinden. Sie verkennen dabei, dass es die eigene Pflichtaufgabe darstellt, lokale Entscheidungen transparent zu vermitteln, Partizipation zu ermöglichen und Lust auf lokale Demokratie zu machen. Entscheidungsund Willensbildungsprozesse in kommunalen Gremien müssen dafür zunächst die Chance haben, die Öffentlichkeit zu erreichen. Die Herstellung der Öffentlichkeit ist Teil des Demokratie- und Rechtsstaatsprinzips des Grundgesetzes. Sie ist von wesentlicher Bedeutung für die Wirksamkeit kommunaler Entscheidungen und die Legitimität kommunaler Selbstverwaltungskörperschaften. Diesem Öffentlichkeitsgebot wird traditionell durch die Herstellung der sogenannten Saalöffentlichkeit nachgekommen. Danach

Oliver Junk promovierte mit einer Arbeit zum Thema "Das Konnexitätsprinzip in der Bayerischen Verfassung (2006). Von 2002 bis 2011 war er ehrenamtlicher Stadtrat der Stadt Bayreuth, von 2011 bis 2021 hauptamtlicher Oberbürgermeister der Stadt Goslar. Seit Februar 2022 ist Oliver Junk mit der Vertretungsprofessur für Verwaltungsrecht, Schwerpunkt Kommunalrecht, an der Hochschule Harz beauftragt.